

## **E-Learning**

### Checkliste

---

## CBT-Beurteilungskriterien

### Grundlagen

Ob eine CBT geeignet ist oder nicht, lässt sich selten schnell und bestimmt sagen. Auf welche Kriterien kommt es aber an?

### Checkliste

#### Lernziel- und lerninhaltbezogene Merkmale

- Die Lernziele sind festgelegt und präzise formuliert.
- Die Bedeutung der Lernziele wird für den Adressaten begründet.
- Der Lerninhalt des CBT-Programms ist sorgfältig und den Lernzielen entsprechend ausgewählt worden. Er ist sachlich korrekt und in dem Rahmen vollständig, wie es zur Erreichung der Lernziele nötig ist.
- Die vermittelten Kenntnisse sind hinsichtlich der Lernzielerreichung relevant.
- Der Lernende kennt die Kriterien bzw. den Bewertungsmaßstab für seinen Lernerfolg.
- Falls Lernwege, -resultate protokolliert werden, wird der Lernende darüber informiert und erfährt, wozu die Daten verwendet werden.
- Das CBT ermöglicht es, Sequenzen, deren Lerninhalte bekannt sind, zu überspringen.
- Der Lernende steuert den Lernablauf im wesentlichen selber.
- Der Lernende kann das CBT zu jeder Zeit ab- oder unterbrechen.
- Die Aufgaben und Übungen stehen in erkennbarem Sinnzusammenhang mit dem Thema und sind bei aufmerksamer Bearbeitung des CBTs lösbar. Die verlangten Anwender-Eingaben sind dem Sinn und der Art der Aufgabe bzw. Übung angemessen.
- Der Lernende wird gezielt und wenn möglich sofort, spätestens am Ende einer Lernsequenz, über seinen Lernerfolg informiert. Die Rückmeldungen sind höflich, sachbezogen und beleidigen oder verärgern den Lernenden nicht, auch wenn er "schlecht" gearbeitet hat (Psychologie der Lerntheorie).

- Alphabetisch und thematisch eingesetzte Suchmöglichkeiten bieten dem Lernenden einen spontanen und gezielten Zugriff auf die von ihm ausgewählten Lerninhalte.

#### Adressatenbezogene Merkmale

- Der Adressatenkreis ist eindeutig bestimmt, und sowohl Lernziele als auch Lerninhalt berücksichtigen die Resultate der Adressatenanalyse.
- Die für die Bearbeitung nötigen Voraussetzungen sind dem Adressaten bekannt.
- Das CBT muss so konzipiert sein, dass von Anfang an Klarheit darüber besteht, ob Einzel- oder Gruppenlernen gefragt ist.
- Das Lernprogramm ist mit "typischen" Adressaten didaktisch erprobt und anschliessend optimiert worden.

#### Gestalterische Merkmale

- Der formale Aufbau des CBTs ist klar strukturiert und übersichtlich gegliedert (roter Faden). Dies hat nichts damit zu tun, dass das CBT linear-sequentiell bearbeitet werden muss.
- Das CBT ist einfach zu bedienen, benutzerfreundlich und funktioniert technisch einwandfrei. Die Benutzerführung ist eindeutig und einheitlich. Der Lernende weiss stets, wo er steckt und wie er weiterkommt.
- Die didaktische Gestaltung des Lerninhalts motiviert den Lernenden sowohl durch die Präsentationsart als auch durch die grafische Realisierung.
- Die visuelle Gestaltung des CBTs ist dem Lerninhalt angemessen, attraktiv, originell und erleichtert die optimale Wahrnehmung zusammengehörender Informationen. Animationen und andere visuelle sowie akustische Gestaltungselemente werden massvoll, gezielt und phantasievoll eingesetzt und lassen das CBT nicht zur Bildschirm-Show "schrumpfen". Die sprachlichen Formulierungen sind adressatengerecht, freundlich, ansprechend, leicht verständlich und grammatikalisch, orthografisch sowie stilistisch fehlerfrei.

#### Technische Merkmale

- Vor dem Starten des CBTs ist der Anwender über die hardware- und softwaretechnischen Voraussetzungen zu informieren.
- Das Programm ist absturzsicher und bleibt nicht hängen, auch nicht bei Fehlermanipulationen oder wenn der Lernende eine Antwort auch nach wiederholten Versuchen nicht findet.

### Programm-Dokumentation

Professionelle CBT-Programme müssen dokumentiert sein. Eine Begleitschrift gib Auskunft über:

- Bedienung des CBT's (Menüsteuerung, Funktionstasten, Programmabbruch)
- Beschreibung des Adressatenkreises, Vorkenntnisse
- Detaillierte und operationalisierte Lernzielbeschreibung
- Kriterien zur Bewertung der Lernleistungen
- Inhaltsübersicht, Gliederung und Gestaltung
- Einsatzmöglichkeiten innerhalb des Ausbildungskonzeptes
- Zeitrahmen für die Bearbeitung
- Ergänzende Hilfsmittel (Arbeitshefte, Handbücher, etc.)

### Klare Informationsvermittlung

- Korrektheit des Lernstoffes (selbstverständlich)
- Klarheit des Lerninhaltes
- Roter Faden
- Struktur und Gestaltung

### Arbeitsanweisungen

- Sprachliche Anweisungen (klar, sachlich präzise, kurz formuliert und gestaltet sein)
- Anweisungen in Form von Buttons
- Button-Arten:
  - Radio-Button: ermöglicht die Auswahl einer einzigen Lösung aus einer Gruppe von Optionen, mit dem Mausklick kann der Button an- oder abgeschaltet werden.
  - Check-Button: ermöglicht die gleichzeitige Auswahl mehrerer Lösungen. Mit dem Mausklick kann der Button angekreuzt oder das Kreuz gelöscht werden. Die Aktion wird erst nach einer zusätzlichen Bestätigung ausgelöst, z.B. durch Klicken auf einen OK-Button.
  - Push-Button: löst nach dem Anklicken eine Aktion aus, z.B. OK, Stop, Abbrechen.

### Benutzerfreundlichkeit

- Minimale Anforderungen (Orientierung, Kontrolle)
- Einfachheit
- Verständlichkeit und Klarheit

- Einheitlichkeit/Übersichtlichkeit
- Schnelligkeit
- Zeitlimits